

L01365 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 27. 1. 1904

Herrn HERMANN BAHR
MARBACH (SANATORIUM)
RADOLFZELL AM BODENSEE

mein lieber Hermann,

5 möchtest du mir ein Wort schreiben, wie's dir geht? wie lang du in Marbach bleiben wirst? –

Anfang Februar fahre ich nach Berlin, den Einfamen Weg hab ich dir durch Fischer schicken lassen!

Herzliche Grüße!

10 Dein getreuer

Arthur

27. 1. 1904.

TMW, HS AM 23364 Ba.

Kartenbrief, 304 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »18/1 Wien, 27. 1. 04, 11–12 V«. 2) Stempel: »Wangen, 29./1. 04, 9–10 V«.

Ordnung: Lochung

1) Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S.83. 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: *Wallstein* 2018, S.292.

Register

Berlin, *PPPLC*, 1

Der einsame Weg. Schauspiel in fünf Akten, 1

FISCHER, SAMUEL (24.12.1859 – 15.10.1934), *Verleger/Verlegerin*, 1

Öhningen, *A.ADM4*, 1

Radolfzell am Bodensee, *PPPL*, 1

Sanatorium Schloss Marbach am Bodensee, *Sanatorium (K.SAN)*, 1

Wangen im Allgäu, *PPPL*, 1^K

XVIII., Währing, *A.ADM3*, 1^K